

SMV sattelt um für die Natur

Lokales Unternehmen mit Vorbildfunktion

Unser Planet versorgt uns mit allem, was wir brauchen – nun ist es für alle höchste Zeit, ihn zu schützen – das findet das Löhner Mittelstandsunternehmen SMV. Seit 1994 vertreibt, designt und produziert das Unternehmen Sitz- und Objektmöbel für Büros, Praxen und öffentliche Einrichtungen. Und setzt ebenso lange auf den Umweltschutz. Dafür baut das Familienunternehmen seine eigenen Maßnahmen stetig weiter aus und möchte andere Unternehmen aber auch Privatpersonen animieren, mitzumachen.

„Der Schutz unseres Planeten geht uns alle an und wir können uns nicht nur auf den Maßnahmen der Politik ausruhen“, erklärt Björn Mylius, Geschäftsführer von SMV. Umwelt-, Klima- und Artenschutz gehen für den Familienvater Hand in Hand. „Bei SMV achten wir seit jeher auf den Schutz unserer Ressourcen. Sei es durch recyclingfähige Möbel, langlebige Produkte oder vegane Materialien. Zusätzlich haben wir kleinere und größere Maßnahmen ergriffen, um umweltfreundlicher zu agieren.“ Dazu gehört seit vergangener Woche ein Lastenrad, mit dem das SMV-Team Einkäufe vor Ort erledigen wird.

Lastenrad für Besorgungen

Ganz neu im Fuhrpark ist nun das Lastenrad, das für Besorgungen im näheren Umfeld eingesetzt werden soll. „Bisher haben wir das Catering für Gäste oft mehrmals in der Woche mit dem Auto abgeholt. Mit dem neuen Lastenrad sparen wir diese Kilometer ein. Ebenso wird es für Fahrten zum Bau- oder Supermarkt verwendet. Ein netter Nebeneffekt ist natürlich, dass die Mitarbeitenden an die frische Luft kommen und sich bewegen – und das alles in der Arbeitszeit“, schmunzelt Mylius. Aber auch sonst animiert SMV zum Radfahren, zum Beispiel durch die Teilnahme am Stadtradeln Löhne.

Elektromobilität und Azubi-Autos

„Wir haben einen großen Fuhrpark für unseren Außendienst und unsere Azubis. Mit den auslaufenden Leasingverträgen ersetzen wir alle PKW nun durch Elektroautos“, beschreibt Mylius und verweist auf das besondere Angebot für Auszubildende. „Wir stellen unseren Azubis bereits seit mehreren Jahren zwei Autos, die sogenannten Carzubis, zur Verfügung, die sie auch privat nutzen dürfen. Für 2023 haben wir noch Ausbildungsplätze zu vergeben, falls also jemand Bock auf geile Möbel, einen Firmenwagen und eine zukunftsorientierte Firma hat, freuen wir uns auf die Bewerbung.“

Zusätzlich wird aktuell der Firmenparkplatz um Ladesäulen ergänzt, die auch für private Fahrzeuge von Mitarbeitenden und Kunden genutzt werden können.

Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag

„Uns ist es wichtig, den ökologischen Fußabdruck unseres Unternehmens zu reduzieren und unsere Mitarbeitenden mit in den Prozess einzubeziehen. Sie können aktiv Vorschläge für eine nachhaltige Arbeitswelt einbringen. Dazu gehören Klassiker wie papierloses Arbeiten, verändertes Heizverhalten oder reduzierte PKW-Nutzung.“ Um dies weiter zu unterstützen, nehmen zwei der SMV-Azubis am Wettbewerb „Energie Scouts OWL“ teil. „Unsere Azubis lernen dort, wie sie die Verbräuche im Unternehmen reduzieren und tragen dieses Wissen aktiv ins Team. Ziel ist es, diese Einsparungen konkret zu erledigen und zu belegen. Das hat auch uns ‚alten Hasen‘ noch einmal die Augen geöffnet, wo es Einsparpotenziale gibt.“ So trafen die Geschäftsführer Inge Brünger-Mylius und Björn Mylius unter anderem die Entscheidung, den Fuhrpark zu modernisieren.

Einsparungen im Gebäudemanagement

Große Änderungen gab es bei SMV auch in der Gebäudenutzung. Unter anderem wurde die Gasheizung auf eine Wärmepumpe umgerüstet und die Raumbelichtung angepasst. „Einerseits haben wir stromsparende Leuchtmittel eingesetzt, andererseits arbeiten wir mit Bewegungsmeldern und Zeitschaltuhren, sodass Licht nicht vergessen wird und wirklich nur brennt, wenn es tatsächlich benötigt wird. Im Außenbereich ist Lichtverschmutzung durch Effektbeleuchtung ein großes Thema unserer Zeit, mit dem sich Unternehmen ebenfalls beschäftigen müssen“, beschreibt Mylius.

Artenvielfalt stärken

„Wir haben vor zwei Jahren unsere 2.000 m² große Rasenfläche neben dem Gebäude durch eine Blumenwiese ersetzt. Die Pflanzenvielfalt bietet Insekten und Vögeln Futtermöglichkeiten, der unberührte Boden wichtigen Raum für bodennistende Wildbienen“, erzählt Mylius. Denn stark gemähte Flächen und versiegelte Böden stellen die heimischen Wildbienen vor große Herausforderungen. Zwei Drittel der heimischen Arten nisten im Boden und benötigen offene und ruhige Flächen zum Ausbau ihrer Brutzellen. „Unsere Wiese war schnell umgesetzt und fast jeder hat die Möglichkeit, wilde Ecken im Garten oder auf dem Firmengelände stehen zu lassen. Da braucht es ein Umdenken, was die Ordnungsliebe im Außenbereich angeht. Der Verzicht auf das Mähen spart Kosten und hilft uns allen“, so Mylius.

SMV zeigt, welche Möglichkeiten sich im Arbeitsalltag oft bereits mit wenigen Mitteln, Teamgeist und Offenheit für Veränderung umsetzen lassen. Das Unternehmen wurde FSC-zertifiziert und erfüllt die hohen Anforderungen der Umweltmanagementnorm ISO 14001. Es geht mit gutem Beispiel voran und hat noch viele Ideen in Reserve. „Nicht alles lässt sich von heute auf morgen umsetzen, aber doch können wir alle mit vielen kleinen Änderungen langfristige Wirkung erzielen“, ist sich Mylius sicher und freut sich, dass sein Team tatkräftig dabei mitwirkt, Umwelt, Klima und Arten zu schützen.

Foto: smv-pr-mitteilung-klimaschutzkonzepte-neues-lastenrad.jpg



Bildunterschrift: Radeln für das Klima: SMV setzt bei Kurzstrecken auf ein praktisches Lastenrad. Damit können die Mitarbeitenden nun Besorgungen vor Ort vornehmen.

SMV Sitz- & Objektmöbel GmbH
Gewerbestraße 18
32584 Löhne
Facebook: facebook.de/smv.gmbh
YouTube: youtube.com/user/SMVwohlsitzen
Instagram: instagram.com/smv_wohlsitzen/

Pressekontakt:
Jana Klumpp
Fon +49 (5731) 300 17-43
E-Mail: jana.klumpp@smv-gmbh.de